

SALZBURG Kitzbüheler ist nun Europas größter „Mäci“-Wirt Michael Heinritzi schluckt sechs McDonald's-Filialen

Wild • Team

Salzburg/Rosenheim. Die Heinritzi Betriebe haben an ihre McDonald's-Franchise-kette sechs Betriebe im Bereich der Stadt Salzburg angefügt. Fünf Mäcis wurden von Sepp Klingler junior geschluckt, einer kam neu hinzu (im Forum 1 am Bahnhof). Heinritzi-Eigentümer Michael Heinritzi ist damit der größte McDonald's-Franchisenehmer in Österreich und Europa. 38 Standorte des Burger-Konzerns mit 1800 Mitarbeitern unterstehen dem 56-jährigen Wahl-Kitzbüheler. 26 Filialen sind es in Bayern, je sechs in Tirol und Salzburg.

100 Millionen Umsatz

Heinritzi will von einer Konsumkrise nichts spüren. „Im Gegenteil, das McDonald's-Marketing und die preissensiblen Angebote gehen perfekt auf“, meint der gebürtige Münchner, der vor 26 Jahren zu den ersten McDonald's-Lizenznehmern in Europa gezählt hat. 2009 will er mit der



M. Heinritzi ist Österreichs „BigMäc“ mit zwölf Lokalen

in Rosenheim beheimateten Heinritzi-Kette die Umsatzmarke von hundert Millionen € knacken. Das wären 18 Prozent Plus zu heuer und entspricht 25 Millionen Gästen.

Renovierungsoffensive

Salzburgs neuer „BigMäc“ rührt bereits sichtbar um. Den Standort Airportcenter hat er um 245.000 € runderneuert. Bis zum Festspielbeginn Ende Juli will er alle ehemaligen Klingler-Betriebe um zehn Millionen € herausputzen sowie ausbauen. „Das Lokal in der Getreidegasse wird ein Flagshipstore, wie man's noch nicht gesehen hat“, verspricht Heinritzi. 70 Vollzeit-Jobs hat er in Salzburg seit seinem Zuzug geschaffen.

Heinritzi Salzburg-Hunger ist im übrigen noch nicht gestillt. Sobald wie möglich möchte er auch die vier restlichen McDonald's-Lokale in der Mozartstadt übernehmen (zwei führt der Konzern, zwei Sepp Klingler senior). (mjm)